



Jahreshauptversammlung 2024 – DSB Köln



Die diesjährige Jahreshauptversammlung des DSB Köln fand wie schon im Vorjahr in der Alten Feuerwache statt.

Gut, dass die Teilnehmer den Weg schon kannten und sich durch die Baustelle auf dem Hof nicht irritieren ließen und auch den eher kühlen Temperaturen im Versammlungsraum trotzten.

Aber einiges war dieses Mal anders. Gleich zwei Vorstandsmitglieder (die Vorsitzende Charlotte Köhler sowie der 1. Schriftführer Wolfgang Bothe) hatten sich einer OP unterziehen müssen und waren noch in Reha, so dass die einzelnen Aufgaben neu verteilt werden mussten.

Uschi Kartäusch eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden und übergab dann das Wort an Anke Böhrer-Tillmann, die das sehr bewegende Grußwort der Vorsitzenden Charlotte Köhler verlas. Die weitere Moderation der Versammlung übernahm die Ehrenvorsitzende Elke Kleck und führte weiter durch die Versammlung, Dagmar Bendel kümmerte sich um die Protokollführung.

Zwanzig stimmberechtigte Mitglieder nahmen ohne Gegenstimme das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung an. Den Jahresbe-

richt des Vorstandes hatten alle Mitglieder mit der Einladung schon in Schriftform erhalten, so dass sich Eva Eder darauf beschränkte, die einzelnen Punkte in Kurzfassung vorzutragen und im Namen des Vorstandes den Mitgliedern für das vielfältige Engagement dankte.

Detlev Lübke stellte dann den Kassenbericht vor und wies dabei auf die stetig steigenden Kosten hin, so dass im letzten Jahr auf die Rücklagen zurückgegriffen werden musste. Die Kassenprüfer Michael Münch und Uschi Kartäusch fanden keine Beanstandungen und empfahlen die Entlastung von Finanzverwalter und Vorstand, die dann auch einstimmig mit einer Enthaltung erteilt wurde.

Weitere Anträge lagen nicht vor. Daher konnte nach Informationen zu anstehenden Terminen die Veranstaltung geschlossen werden.

Es war sehr schön zu erleben, wie die neue Aufgabenverteilung von allen gemeinschaftlich gut umgesetzt worden ist.

Eva Eder

